er Fecht-er-Wohl-V.) Die für die Walsen-Waisen-len vier K. W. Mitglied-en. Die Fecht-ind Ver-Er be-Schulen. pelstr.14; enstr. 32; bütteler-

ten. gshintertsgruppe Schauen-lle: Ro-

angener, eschäfts-(Logen-tags von

nstätten, rebungen Krieger-n heim-hst eine stätte zu Belieben Kassenf.: Mühlen.

ereine

unsthalle
Zweck:
I. künstcher Beenschluß
I. Topp,
I. Hellernstr. 135;
I. Lagerher und
herstr. 44
Zweck:
g in Alage VorVorfühaus dem aus dem Literatur. r 10 M. eder des Hampe, ann, Se-ann, Dr. Dr. Stier-

egr. 1881. einigung. örderung zung in Vereins-tathhaus-Ketels. Reuter. inführer: huk 6. mz. und le Nord-pekstr. 4. Zweek: enschluß. Il - Unter-Wagner.

ruppe Al. stärken zur Er-hen Wesens, Volkes und Staates. Der Min-destbeitrag wird durch die Mitglie-derversammlung festgesetzt. Vors.: Senator Dr. Harbeck, Rathaus: Schrift-führer: Frau Dechow und Stadtarzt Dr. Dose; Schatzmstr.: Lehrer Clasen, Moltkestr. 18.

Lehrer- und LehrerinnenVereine

Fädagogischer Verein für Altona und
Umgegend, e. V., gegr. 1885, Zweck:
die pädagogische Bildung der Mitsiglieder zu lördern, das Bewulbstein
der Gemeinschaft zu kräftigen, senundliche Annäherung zu vermitteln und in geeigneten Fällen Anenhörigen des Lehrer standes eine Handelber der Lehrer standes eine Handelber der Standes des Vereins gibt bei Sterbefällen eine Handreichung von 150 « Beitrag: vierteljählt). 120 « für Ledige bis zum 30 Jahre 60 3. Vorstand dieser vierteljählt). 120 « für Ledige bis zum 30 Jahre 60 3. Vorstand dieser stiftnung der Vorstand des Vereins sten, J. Vedsen und O. Landsmann. Vereinsvors.: Max Johannsen. Tresekowallee 6; Schriftf.: O. Wentorf; Rechnungsf.: P. J. Petersen.
Verla Altonaer Volksschulichter. Zweck:
Förderung der Interessen der Altonaer Volksschule und der an ihr tätigen Lehrer. Mitgliederzahl: 150. Jahresbeitrag 10 «. Vors.: Jes Juhl, Eggersallee 6.

Eggrsaliee 67

Altonaer Turnlehrerverein, Mitglied des
Deutsehen Turnlehrervereins u. det
Deutsehen Turnlehrervereins u. det
Deutsehen Turnschaft. Zweck: Vor.
träge über turnpidagogische Fragen
Turnvorführungen und Pflege des
praktischen Könnens Mitgliederzahl: 120 Jahrebeitrag 1.4. Vors.
Turninspektor Möller, Billowstr 6.

Turninspektor Möller, Billowstr, 6. ddeutsche Lehrergemeinschaft, Orts. gruppe für Hamburg, Altona u. Umgegend (dem Verbande deutscher evang, Schul- Lehrer-u. Lehrerinnenverine angegliedert). Beitrige freiewillig. Versamml, an einem Sonnahend im Monat, nachm. 5 Uhr in Altona, 3. Knaben-Mittelschule, Tresckowallee 1. Vors.: H. Rickers, Gottorpstr. 26.

Altona, 3. Knaben-Mitelschule, Tresckowalke 1. Vors.: H. Rickers,
Gottopstr. 25.

Ortsgruppe Altona des Preuß, Vereins
für das mittlere Schulwesen. Mit.
gliederzahl 99. Jahresbeitrag 3,50 M.
Vors.: Schultat A. Lödje, Gottorpstr. 6.

Ottsgruppe des Schlewiz-flosteinischen
für das mittlere Schulwesen. Mit.
gliederzahl 99. Jahresbeitrag 3,50 M.
nung der Interessen der höheren
Schulen und des höheren Lehrer
standes, die Eörterung von pidagogischen und wissenschaft! Fragen
owie die Hersteilung einer engeren
Verbindung seiner Mitglieder. 1. Vors.
Studienrat Hartz, Blankenese, Bahhofsplatz 36. Schriftit: Studienrat Dr.
Krozz, Alsenstr. 132. Kassenti. Studienrat Dr.
Krozz, Alsenstr. 132. Kassenti. Studienrat Dr.
krozz, Alsenstr. 132. Kassenti. Studienrat Dr.
cher dem Wohersallee 44 en.
Herten den Mitelschulder der den Alg.
Deutsch. Lehrerinnenverein und ferner dem Provinzialverein SchleswHölstein, Volksschullehrerinnen angeschlossen und dem Verband Norddeutscher Frauenvereine durch die
Altonaer Ortgruppe angegliedert.
Mitellederzahl: rd. 200 techn. Sekdion; 68. 1. Vors.: Fil. E. Kiesbye,
Fischersallee of Mans. 4. V. geer. 1895.
Vereinschlessen und Heimstätte, erholungsbedütignen ein Erholungshaus
zu gewähren. Sitz Schleswig. Mitglieder über die ganze Provinz Vereitlt. Das in Schleswig a. d. Lutherstraße belegene Haus enhält 24 Wohnungen. Vors. Reg.-Rat Möhlenbrink.
Schleswig: für Altona Lehrerin Fr.
Sagrau und Frau Direktorin Sieg.
Altgemeine Deutsche Krankenkasse für
Frankfurt a. M., Ortskasse: A. Rudolph, Holländ. Reibe 54.

Linhaltswerzelchnis hint.

Inhaltswerzelchnis hint.

### Lesevereine

1923

Lesevereine

dicher-Lesekreis, gegr. 1887. Zweck: die
neuen und besten Erscheinungen der
Literatur den Mitgliedern zugänglich
zu machen. Umfauseh durch Boten
der Buchholig. J. Harder, Königstr.
172. 3wöchentl. je 2 Bicher, Vors:
Professor Begemafin, Sanitäfsrat Dr.
Caspersohn u. Prof. Dr. Faßbender.
uristischer Leseverein, gerfündet 1878.
Zweck: den Mitgliedern die neuen
periödischen Erscheinungen der
Staats- und
Rechtswissenschaften.
Politik usw.. zugänglich zu machen.
Wöchentlieher Umfauseh durch die
Buchholig, J. Harder, Königstr. 172.

### Missionsvereine

Missionsvereine
(siehe auch Religiöse Vereine)

tonaer Evangelischer Missionsverein,
e. V., Zweigwerein der Norddeutschen Missionsgesellschaft, egz. 1869 eich Einnahmen der Norddeutschen Beine der Norddeutschen der Norddeutschen der Missionswerein,
2. dem Ertrag der Pfennig-Sammelnichen und almahlem Beiträgen;
2. dem Ertrag der Pfennig-Sammelbeihere und 3. dem halben Ertrag
einer jährlich zum Besten der Norddeutschen Mission und der Mission
der Brüdergemeinde stattfindenden
Verlosung weiblicher Handarbeiten.
Der Jahresiberschuß nach Abzug
der Kosten wird an den Missions-Gesell,
schaft in Bremen eingesandt: Allfährlich im Februar Missions-Gesell,
schaft in Bremen eingesandt: Allfährlich im Februar Missions-Gesell,
schaft in Bremen eingesandt: Missionssionsgesellschaft wird kostenlos zugestellt an alle Mitglieder, die einen
Jahresbetza von 2. 4 und darüber
zahlen. Vors.: Pastor R. Reuten
Schriftlich auch von der SmilsenBurmeister.
Seit 1905 besicht ein besonderer
Frauen-Missionsverein, der die gleichen Ziele verfolgt und dessen Elinahmen in obiger Summe mit enthalten sind. Vors.: Direktorin Sieg.
Wohlersaliee 9; Rechaungsl.: Frl. A.
West, Körnestt. 6

angelisch-lutherischer Missionsverla zu

Altlona, gegz. 1857, unterstützt die

West, Körnerstr. 6

Reglisch-lutherischer Missionsverein zu Altona, gegr. 1857, unterstützt die Schlesw-Holstein, Heidenmission in Brecklum und die Hermannsburger Mission, Jahreseinnahme etwa 4000.4, Sommerfest am Montag nach dem 5. Trinitatissonniag, Winter am Donnerstag nach dem Epiphaniatag. Voss. Fropsi D. theol. Paulsen.

5. Trinitatissonntag, Winter am Donmerstag nach dem Epiphaniastag,
Vors: Propst D. theol. Paulsen.
Fent für Stadtmisslon. e. V. Der im
Jahre 1877 begründete Verein für
Stadtmission hat es sich zur Aufgabe
gemacht, den Pastoren in den Stadtgemeinden helfende Kräfte für die
Seelsorge und die gesamte christItehe Lichestätigkeit an die Seite zu
stellen. Nach und nach wurde für
jede Gemeinde ein Stadtmissionar,
angestellt. Die Aufgabe der Stadtstadtmissionar angestellt. Die Aufgabe der Stadtstammenham mit dem geistlichen Amt und unter Leitung der zuständigen Pastoren Hilfsdienste für
die Seelsorge und Armenpflege zu
leisten. Ihre Arbeit besteht in Besuchen bei Armen und Kranken, Ermittlungen betreffend Bedürftigkeit
u. Würdigkeit, Fürsorge für Trinker,
Gefallene und Gelangene, Unterstützung von Hilfsbedürftigen. Mithille im Kindersortesielnes, in der
zweckmäßigem Zusammenhang mit
dem Altonaer Hilfsbrecht hat die
Stadtmission die leibliche u. geistige
Not zu linden gesucht. Zur Förderung ihrer Zwecke ist das Vereinshaus in der Blumenstraße erbaut,
welches zu Ehren seines Begründers
und des tarkräftigen Bahbrechers
und Eroderers der dort betriebenen
Arbeiten des im Jahre 1886 verstorbenen Propisten Dohrn, den Namen
"Dohrns evans, Vereinshaus" führthenselter Dirktor Max Bestmann,
Catharinenstr. 30.

Bishar-Adalph-Stiftung. evanzel. Zweig,
verein des Schlesw.-Holstein, Haupt-

kan-Adolph-Stiffung, evangel, Zweig-verein des Schlesw.-Holstein, Haupt-vereins, gegr. 1843. Zweck: Unter-stützung bedrängter evangelischer Gemeinden in nicht protestantischen Ländern. Beitrag beliebig. Vors.:

Propst D. theol. Paulsen; Schriftf. Pastor D. theol. E. Petersen; Kass. Direktor W. Feldmann, Catharinen straße 30.

Attona, gegr. 1856, wirkt in gleichem Sinne wie der Gustav-Adolph, Vereir zu Altona, Mitgliederzahl 160 Vors. Frau Senator Marlow, Osdorferweg 8

su Altona Mitellederzahl 160 Vors:
Frau Senator Marlow, Odorlerweg &
Chrau Senator Marlow, Odorlerweg &
Christopher Gotteskasten Zweigverein
des Schlesw-Hoisten Zweigverein
des Schlesw-Hoisten Geldmitte, für
kannen der Geldmitte, für
der Aufleichen, reformierten u. unierten Diaspora, vonehmilte zur Anstellung von Pastoren und Lehrern,
ergänzt somit den Gustar-AdolpheVerein, Jährlich wird ein Teeabend
gehalten. Beitrag beliebig. Vors:
Pastor Schröder; Schriftft. Geheimrat Wagner, Moltkestr, 10; Kassler;
Hauptpastor Esmarch.
tons-Ottenser Schriftenverein, gegründet 1885, Zweck: Unentgeltliche Verbreitung erhrstilcher Schriften. Beitrag beliebig. Vors: u. Kassenführer:
Pastor Wiebers, Düppelstr, 20; stelly.
Vors: Propst D. theol. Paulsen.
nniagsblatt, Attonaer, wiebentil Sonderausgabe d. Schlesw-Holst, Sonntagsboten: vierteiljähn, 16 %, durch die
Post 20 %. Expedition: durch die Gemeindeheller. Die Altonaer kirchl.
Nachrichten redigiert Hauptpastor
Esmarch, gr. Prinzenstr. 24.

## Musikvereine

Musikvereine

Altonaer Orchester-Verein von 1965,
Zwoek: Pflere guter, vornehmlich
klaesischer Musik durch Zusammenspiel und Veranstaltung von Konzerten 40 ausübende Mitglieder.
Ubungen: Donnerstag, abends 8–10
Uhr, im Vereinsheim "Stadt Pinneberg" Königstr, 262. 1. Vors.; W.
Dieck, Zeisestr, 138. Dirigent: J.
Bartels, Goebenstr. 10.
Altonaer Zilther-Verein "Joh. Pusch" von
1881. Zweck: Förderung des Zitherund Violinettspiels und freundschaftlicher Vereinigung der Mitgliede.
Beitrag mäßtg. Übungen Freitag.
Gärtnerstr. 138. Vors.: W. Tafelmeyer, Hibg., Collaustr, 18.
Altonaer Musikverein, zegr. 1913. Zweck:
Pflege guter Musik unter besonderer
Berücksichtigung der klassischen
Meister. Übungen: Dienstag, abds.
8–11 Uhr, im Logenheim, Sommer,
hudestrafae 12. Leiter: F. EmedGücksburgstr, 14: 1. Vors.: W. John,
Gerichstr. 39; Schrifft; W. Carlsohn,
Hig., Henriettenstr, 46: Kass.: 0.
Wernicke, Pinneberger Chaussee 61.

## Politische Vereine

Politische Vereine
witsche Volkspartel Südholstein Ortstruppe Altona. Geschäftsstelle: Capital State S

Collmer, Alsenstr. 11.

celyverein des Hanssbundes für Altonatitensen und Ungegend. Zweek;
Der Hansabund will eine allen Bertusständen gelecht werdende nationale Wirtschaftspolitik, die den praktischen Bedürfnissen von Deutschlands Industrie, Handel und Gewerbe entspricht. Geschäftsstelle: Stadtw. Julius Elirich, Sonninstraße 19. 29. Ha 4707. EGO. Vereinsbank, Alton Fil., P.-Cto, Hbg. 5498.
Vorstand: V. d. Industrie: Th. Bruhn, in Fa. Bruhn & Dietz, Vorsitz, Jul. Johannsen, in Fa. Emil Janssen, Stadtwerordn. Julius Elirich; vom Handwerk: Otto Nebel. Stadtwerordn. Wilhelm Paris; v. d. Angestellen: W. Ranncke, P. C. Koops; außerden Frot. Stötting;

rich der Deutschen demokratischen Partel für Altona und Umgegend. Der Verein faßt die auf dem Boden des Programms der Deutschen demo-

kratischen Partei sichenden Männer und Frauen in Altona u. Umgegend zu gemeinsamer politischer Wirkssamkeit auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens zusammen. Geschättsst: 27. Bergst: 26. Handelschof, Zimm. 22. 22 Ha 1926. Handelschof, Zimm. 23. 22 Ha 1926. Laddemokratischer Verela Altona-Ottensen. Zweck: Forderung aller Bestrebungen, die aus dem Froei Bestrebungen, die aus den Froei Bestrebungen, die die State die State der S

# Religiöse Vereine

Religiöse Vereine

(siehe auch Missions-Vereine)

Evangelischer Bund, Zweltverein Allona.
Der "Evangelische Bund (e. V.) zur
Wahrung der deutsch-protestantischen
Interessen" will gegenüber den
äußeren und inneren Gefahren, die
den deutschen Protestantismus bedrohen, dazu mitwirken, daß dem
deutschen Volke die Segnungen deReformation erhalten und inner
weiter erschlosselschen Sache, desonders der Diaspora. Kampt gegen
Materialismus und Indifferentismus
in kirchlichen Dingen. Die "Schwesternschaft des Evangelischen Bundes" soll dem dringenden Bedürfnis
nach evangelischen Schwestern besonders zur Hauspflege abhelfen.
Mindestbeitrag 1 «. höhere Beiträge
dringend erwinscht. Sitz der Zentralletung: Halle (Sasle). Vorstand:
Hauptpastor Esmarch, Generalsgent
Chr. Hansen, Rechnungsrat Kayse,
Kassenwart, Gorneliusstr. Sitz der Zentralletung: Halle (Sasle). Vorstand:
Hauptpastor Esmarch, Generalsgent
(Kassenwart, Gorneliusstr. Sitz), der Zentralletung: Halle (Sasle). Vorstand:
Hauptpastor Esmarch, Generalsgent
(Kr. Hensen, Rechnungsrat Kayse,
Kassenwart, Gorneliusstr. Sitz), der Zentralletung: Halle (Sasle). Vorstand:
Hauptpastor Esmarch, Gereinschen (Staten), ev. Zweck: Evangelisation,
Gemeinschaft Altona (evang.
Juth.), e. V. Zweck: Evangelisation,
Gemeinschaftspflege, Trinkerreitung
und Jugendpflege. Wöchent! Versammlungen im Vereinshaus Claudiusstr. 4. Vors.: Prediger W. Müsken,
Claudiusstr. 4. Sentritt: W. Halver,
Gottorpstr. 44; Kassier: H. Lohse,
Evangelischer Männer. und Jünglusst.

diusstr. 4. Vors.: Prediger W. Müsken.
Claudiusstr. 4. Sentifft. W. Halver.
Gottorpstr. 44; Kassier.: H. Lohse.
Claudiusstr. 4. Merchanter. 1. Jüng.
Hingereine Mangler. 1. Jüng.
Hingereine Merchanter. 1. Jüng.
Hingerein in Altona. Leiter:
Halt. Jüngfrauenverein in Altona. Leiter: Fil, M. Ergemann. Holstenplatz 16.
Kath. Jüngfrauenverein in Ottensen. Leiterin: Fil, M. Ergemann. Holstenplatz 16.
Kath. Jüngfrauenverein in Ottensen. Leiterin: Fil, M. Ergemann. Holstenplatz 16.
Kath. Jüngfrauenverein in Ottensen. Leiterin: Fil, M. Ergemann. Holstenplatz 16.
Kath. Jüngfrauenverein in Ottensen. Leiterin: Fil, M. Ergemann. Holstenplatz 16.
Kath. Jüngfrauenverein in Ottensen. Leiterin: Fil, M. Ergemann. Holstenplatz 16.
Kath. Jüngfrauenverein in Ottensen. Leiterin: Fil, M. Ergemann. Holstenplatz 16.
Leiter Pastor Kähler
Vereinsekr:: Gemeindediakon Hans
Meves. Phege christicher Gesinnung. Versammi, Freitag abds. 8—9 u. SonnJüngerein in Lituterhaust.
Leiters Flater. Versammende.
Zweck: Predeorit. 23. Vereinshaust.
Eigenes Zimmer im "Lutherhaust.
Leiters Flater. Versammende.
Lutherstr. Versammlung der Jünger.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. – Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.